STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.kla.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr

~ AUSGABE 41/2026 ~
FABIAN-SOCIETY
UND BILDUNG

HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Sozialismus wird oft gleichbedeutend mit dem Kommunismus gesehen und ist im eigentlichen Sinne eine Vorstufe des kommunistischen Endzieles der „idealen Gesellschaft". Es soll keine Unterscheidung in „arm" und „reich" geben, und Privateigentum wird größtenteils dem Staat übergeben. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde von Karl Marx, einem 32 Grad Freimaurer des Grand Orient, der Weg für den Kommunismus bereitet. Mit seinem Werk „Das kommunistische Manifest" veröffentlichte er die Ziele des Kommunismus. Er vertrat die Auffassung, dass es keinen privaten Besitz mehr geben dürfe, sondern alles zu einem gemeinsamen Eigentum erklärt werden müsse. Der Kommunismus wurde zumeist in blutigen Revolutionen eingeführt und forderte auch danach noch viele Tote. So kamen ca. 100 Millionen Menschen zu Tode – 70 Millionen davon allein in China und 20 Millionen in Russland. Viele Intellektuelle des 19. Jahrhunderts in Großbritannien waren den kommunistischen Zielen zugeneigt, waren sich aber einig, dass in Form einer blutigen Revolution diese Ziele „im alten Europa" nicht durchgesetzt werden können.

Diese Ausgabe beleuchtet die Gründung der sozialistischen Fabian Society, ihre Ideen und ihren prägenden Einfluss nicht nur auf Eliteschulen, sondern bis in die Mitte unserer Gesellschaft. **[1]**

Die Redaktion (pg.)

Der Wolf im Schafspelz agiert als langsame Schildkröte

pg. Aus den Reihen der Freimaurerloge *Thomas Pain* wurde 1884 der Thinktank * *Fabian Society* gegründet. Zu ihren ersten Mitgliedern gehörten die Intellektuellen George Bernard Shaw, H. G. Wells, Sidney und Beatrice Webb, Annie Besant, Graham Wallas, Hubert Bland, Sidney Olivier Bertrand Russell und Emmeline Pankhurst, allesamt Mitglieder der Freimaurerloge *Thomas Pain*. Von Anfang an wollten die *Fabianer* eine sozialistische Gesellschaft, in der sich der Einzelne dem Wohlergehen des Ganzen beugen muss – durchgesetzt von einer autoritär und zentral geführten Weltregierung. Dies offenbart auch das Buch „Fabianism and the Empire" von Bernhard Shaw, in dem er die totalitären Weltmachtsfantasien seines Zirkels detailliert wiedergibt. Die Mitglieder der *Fabian Society* lehnten eine sozialistische Revolution ab. Statt einer gewaltsamen Revolution, wie der Oktoberrevolution in Russland 1917, wollte man den Umbau des Staates unbemerkt vollziehen. Diese Vorgehensweise symbolisieren auch ihre Logos, der Wolf im Schafspelz und die Schildkröte. Der Wolf im Schafspelz steht dafür, dass sie ihre wahren Absichten nicht offenkundig zeigen – die Schildkröte steht für das langsame Vorgehen. Statt auf herkömmliche Parteiarbeit, setzte diese Freimaurergruppe ursprünglich darauf, zunächst die Intellektuellen und die politischen Eliten des Landes zu vereinnahmen. **[2]**

* So werden Institute bezeichnet, die durch ihre Erforschung, Entwicklung und Beratung, Einfluss auf die öffentliche Meinung nehmen.

London School of Economics, Brutstätte des Sozialismus

pg. Im Jahr 1895 gründete die Fabian Society die *London School of Economics* durch ihre Mitglieder Sydney Webb, Beatrice Webb und Bernard Shaw. Damit machten sie den ersten Schritt, um auf die Eliten des Landes Einfluss zu nehmen. 1900 trat die Schule der *University of London* bei und bot bereits 1901 ihre ersten Studiengänge an. Zahlreiche Politiker, Ökonomen und Wissenschaftler, die unsere Gesellschaft maßgeblich prägten, besuchten diese Schule. Zu ihnen gehören beispielsweise George Soros, David und Nelson Rockefeller, Josef Ackermann, ehemaliger CEO der Deutschen Bank, Annalena Baerbock, ehemalige deutsche Außenministerin und Ursula von der Leyen, Präsidentin der EU-Kommission. David Rockefellers Abschlussarbeit „Armut aus der Sicht der Fabian Society", die er auf der *Harvard University* schrieb, zeigt, dass diese Schule zur Verbreitung sozialistischen Gedankenguts gegründet wurde. Er berichtet darin über die 1930er Jahre: „In jenen Tagen galt die *London School of Economics* als die Brutstätte des Sozialismus und Radikalismus. In den 1890er Jahren von den Webbs gegründet, um ihre Ziele ihres fabianischen Sozialismus durchzusetzen." Neben der *London School of Economics* gründeten die Fabianer auch die renommierten Hochschulen *London Business School* und *Imperial College* in Großbritannien, die daher auch Freimaurergründungen sind. Das *Imperial College* war jene Universität, die die falschen Modellrechnungen zu Beginn der Covid-Pandemie veröffentlichte, auf Grund derer die Lockdowns ausgesprochen wurden. Daran wird der Einfluss dieser Schulen ersichtlich. **[3]**

Peter Sutherland – Beauftragter für Migrationsströme

gz. Manche Leiter der fabianischen *London School of Econimics* (LSE) konnten in einflussreiche Positionen gebracht werden. Peter Sutherland beispielsweise war von 2006 bis 2015 Vorsitzender der LSE. Er war Mitglied in sechs mächtigen Ur-Logen, Mitglied im *Komitee der 300*, saß im Lenkungsausschuss der *Bilderberger*, war Ehrenvorsitzender der *Trilateralen Kommission* und auch der erste Generaldirektor der *Welthandelsorganisation* (WTO). Im Januar 2006 wurde er vom UN-Generalsekretär Kofi Annan als sein Sonderbeauftragter für Migration ernannt. In dieser Position war er für die Gründung des *Globale Forums für Migration und Entwicklung* verantwortlich. In diesem Forum werden Fragen erörtert, wie man

Fortsetzung Seite 2

Quellen: **[1]** *https://www.kla.tv/13980 | https://de.wikipedia.org/wiki/Fabian_Society | Buch: Johannes Rothkreuz - Supperlogen regieren die Welt, Teil4 S 195* **[2]** *https://de.wikipedia.org/wiki/Denkfabrik | https://www.regenauer.press/dominanzdialektik | https://de.wikipedia.org/wiki/Denkfabrik* **[3]** *https://de.wikipedia.org/wiki/London_School_of_Economics_and_Political_Science | https://en.wikipedia.org/wiki/London_School_of_Economics |https://www.cfr.org/support-cfr/nelson-and-david-rockefeller-chair-latin-america-studies | www.faz.net/aktuell/karriere-hochschule/hoersaal/annalena-baerbocks-studium-in-london-master-ohne-bachelor-17336848.html*

Virenwarnung! *Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!*

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter! Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an **SuG@infopool.info**

Fortsetzung von Seite 1

Entwicklungsvorteile von Migration und Migrationsströme maximieren kann, beziehungsweise wie die Agenda zu Migration und Entwicklung strukturiert werden kann. Wurden demnach bereits vor 20 Jahren Pläne erstellt, wie man Migrationsströme in Gang setzt und diese zielsicher leitet? **[4]**

Wie die Fabianer schleichend Amerika unterwanderten

rl. In den Vereinigten Staaten verschaffte sich die Fabian Society den Zugang zur Jugend über Lehrergewerkschaften und Vortragsreisen. Einer ihrer glühendsten Mitwirker, Jack London, begann auf Vortragsreisen zwischen den vielen Colleges und Universitäten die sozialistischen Ideen Fabians zu fördern. Im Februar 1895 gründeten die Fabianer die Zeitschrift *The American Fabian*, in der sie ihre Ziele für Amerika skizzierten. Ganz oben auf der Liste standen grundlegende Änderungen in der Verfassung, die schrittweise die Einführung des Sozialismus in Amerika ermöglichen sollten. In derselben Ausgabe stellte man fest, diese Veränderung der Verfassung war in England durchaus möglich, aber in Amerika brauchte es für jede Änderung, die sie ihrem Ziel näherbringen würde, eine politische Krise. Gesetzesänderungen auf Grund von Krisen haben wir seither öfters gesehen. Der *USA Patriot Act*, der nach den Terroranschlägen vom 11.9.2001 eingesetzt wurde, um die Freiheitsrechte des amerikanischen Volkes einzuschränken, ist ein hervorragendes Beispiel hierfür. **[5]**

Wurde das deutsche Bildungssystem gekapert?

gpa. Das *German Educational Reconstruction Committee* (G.E.R.) war ein von deutschen Emigranten in Großbritannien in enger Zusammenarbeit mit der Labour Party gegründetes Projekt, das sich mit der Planung und Vorbereitung einer Neuordnung des Bildungs- und Erziehungssystems im Nachkriegsdeutschland beschäftigte. Die Gründung erfolgte 1943 in London und wurde 1958 offiziell aufgehoben. Dieses Projekt wurde maßgeblich von Fabianern unterstützt, wie z.B. der LSE Absolventin und Schriftstellerin Hilda Monte und die Reformpädagogin Minna Specht. Sie war Mitbegründerin des G.E.R. und legte 1943 mit ihrem Werk „Gesinnungswandel" ein Konzept für die Umerziehung der Jugend nach dem Krieg in Deutschland vor. Das Konzept zielte auf Friedensbereitschaft, Weltbürgertum und „Konstruktiver Toleranz" ab. Im Klartext bedeutet dies, dass die Deutschen lernen, sich ihrer Wehrhaftigkeit zu entledigen, ihre nationale Identität aufzugeben und alles, was ihnen vorgegeben wird, zu tolerieren. 1946–1951 erprobte Specht als Leiterin der reformpädagogischen Odenwaldschule in Heppenheim (Hessen) innovative Modelle von Oberstufenkursen sowie Gesamt-, Ganztags- und Werkstudienschulen, konnte ihre Pläne aber damals noch nicht durchsetzen. Die UN-Charta untersagt in ihrem Artikel 2 Abs.7, dass es kein Recht gibt, in die inneren Angelegenheiten eines Landes einzugreifen. Wer gab diesem Komitee das Recht, in das Bildungs- und Erziehungssystems von Deutschland nach ihren Maßstäben einzugreifen? **[6]**

Über die Frankfurter Schule bis zur Besetzung von Schlüsselpositionen

pg. Die Fabian Society war auch bei der Gründung der *Frankfurter Schule* beteiligt. Karl Korsch zog 1912 nach London, um juristische und politische Studien zu betreiben. In dieser Zeit wurde er Mitglied der Fabian Society. 1919 habilitierte er in Jena und wurde 1923 Justizminister in Thüringen. Zusammen mit dem Fabianer Kurt Albert Gerlach und Felix Weil gründete er 1924 in Frankfurt das *Institut für Sozialforschung* aus dem später die *Frankfurter Schule* hervorgegangen ist. Selbst die Studentenbewegung in den 1960iger Jahren war sehr stark von der *Frankfurter Schule* beeinflusst. Auf diese, explizit auf deren Lehrkräfte Adorno und Horkheimer, beruft sich auch der linksextreme Flügel der Antifa, der bis heute insbesondere in Deutschland auf die Abschaffung der Nationalstaaten hinarbeitet. Die „68er-Bewegung" konnte wichtige Schlüsselpositionen in Politik und Justiz besetzen. So wurde schrittweise das umgesetzt, was auf revolutionärem Weg nicht möglich gewesen wäre. Das ist die Strategie der Fabianer: Erst Schlüsselpositionen besetzen und dann unbemerkt den Staat übernehmen. **[7]**

Schlusspunkt ●

Die freimaurerischen Fabianer gibt es nun schon seit über 140 Jahren, doch obwohl ihre Ideologie des Sozialismus in verschiedenen Gesellschaften bereits integriert ist, hat noch kaum einer von ihnen gehört. Ein Fensterbild in der London School of Economics zeigt, wie die Freimaurer George Bernard Shaw und Sidney Webb die Welt umschmiedeten – als ersten Schritt hierfür hatten sie sich das Bildungswesen vorgenommen. Jungen Menschen lässt sich eine Ideologie wie die des Sozialismus viel leichter einpflanzen. Der Fabianer George Bernard Shaw bezeichnete die Sowjetunion seiner Zeit als „Union fabianischer Republiken" – eben jenes stalinistische Sowjetregime, das für 20 Millionen Tote verantwortlich ist.

Über den Aspekt des Einflusses auf die Politik in Großbritannien und der Welt berichtet eine weitere zukünftige S&G Ausgabe. **[8]**

Die Redaktion (pg.)

Quellen: **[4]** *https://de.wikipedia.org/wiki/Peter_Sutherland | https://hdepaola.substack.com/p/peter-sutherland-the-father-of-globalization | https://de.wikipedia.org/wiki/Global_Forum_on_Migration_and_Development | https://www.kla.tv/7793*

[5] *https://pmc.ncbi.nlm.nih.gov/articles/PMC3263007/ | https://de.wikipedia.org/wiki/USA_Patriot_Act*

[6] *https://de.wikipedia.org/wiki/German_Educational_Reconstruction_Committee | www.stormarnlexikon.de/minnaspecht/451 | https://www.deutsche-biographie.de/downloadPDF?url=sfz65122.pdf | https://de.wikipedia.org/wiki/Hilde_Meisel | https://whatchinasays.org/de/concept/6-nichteinmischung-in-die-inneren-angelegenheiten-von-staaten/*

[7] *www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/recherche/kataloge-datenbanken/biographische-datenbanken/karl-korsch | https://muz-online.de/religion/illuminati.html | ttps://de.wikipedia.org/wiki/Fabian_Society | https://cdn-assetservice.ecom-api.beck-shop.de/productattachment/readingsample/15280713/36194844_leseprobe%20caf%C3%A9%20marx.pdf | https://pmc.ncbi.nlm.nih.gov/articles/PMC3263007/ | www.kla.tv/10598* **[8]** *https://fabiansociety.wordpress.com/fabians-unmasked/*

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk"? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: *10.10.26*
S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:
Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.
Redaktionsadresse:
Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:
ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT, LET– weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info
Deutschland: SuG, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

www.anti-zensur.info | www.kla.tv | www.panorama-film.ch | www.stimmvereinigung.org | Die freie Enzyklopädie der Gegenstimmen www.vetopedia.org | www.sasek.tv